



# RENDITE SPEZIALISTEN

MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD

AUSGABE 05/25 | 2. FEBRUAR 2025

## DEEP SEEK:

Haben wir den Beginn einer neuen Ära  
der Künstlichen Intelligenz miterlebt?

---



### DAX: NEUE REKORDE TROTZ DEEPSEEK

Die Anleger greifen trotz schlechter  
Nachrichten bei DAX-Aktien weiter zu!

### TESLA-ZAHLEN ENTTÄUSCHEN:

Warum die Aktie trotzdem  
nicht eingebrochen ist



# DEEPSEEK:

Haben wir den Beginn einer neuen Ära der Künstlichen Intelligenz miterlebt?

Die Entwicklungen in der Künstlichen Intelligenz schreiten rasant voran – und ein neuer Akteur könnte das Spielfeld nachhaltig verändern: DeepSeek. Das chinesische Unternehmen hat mit einer hocheffizienten Open-Source-KI für Aufsehen gesorgt und dabei bewiesen, dass innovative KI-Entwicklung nicht zwangsläufig hohe Budgets oder große Teams erfordert.

## EFFIZIENZ ALS WETTBEWERBSVORTEIL

Während Unternehmen wie OpenAI und andere Teilnehmer des Wettlaufes mit gigantischen Ressourcen arbeiten, zeigt DeepSeek, dass Effizienz der Schlüssel zum Erfolg sein kann. Zwar erreicht die Open-Source-KI derzeit nicht die Spitzenleistung der etablierten Konkurrenz, doch ihre Kosteneffizienz ist revolutionär. Unternehmen könnten bis zu 95 Prozent der Kosten einsparen, wenn sie auf DeepSeek setzen – ein Wettbewerbsvorteil, der nicht ignoriert werden kann. Auch geopolitisch ist die Entwicklung brisant. Berichten zufolge verfügt DeepSeek über 50.000 Nvidia H100-GPUs, diese Zahl hat Alexander Wang, CEO von Scale AI genannt – eine Zahl, die angesichts der strengen US-Exportkontrollen Fragen aufwirft. Die US-Regierung wird wohl genau untersuchen, wie diese Hochleistungs-Chips nach China gelangten. Mögliche Auswirkungen auf Handelsbeziehungen und neue Sanktionen sind nicht auszuschließen.

## REAKTIONEN DER BRANCHE

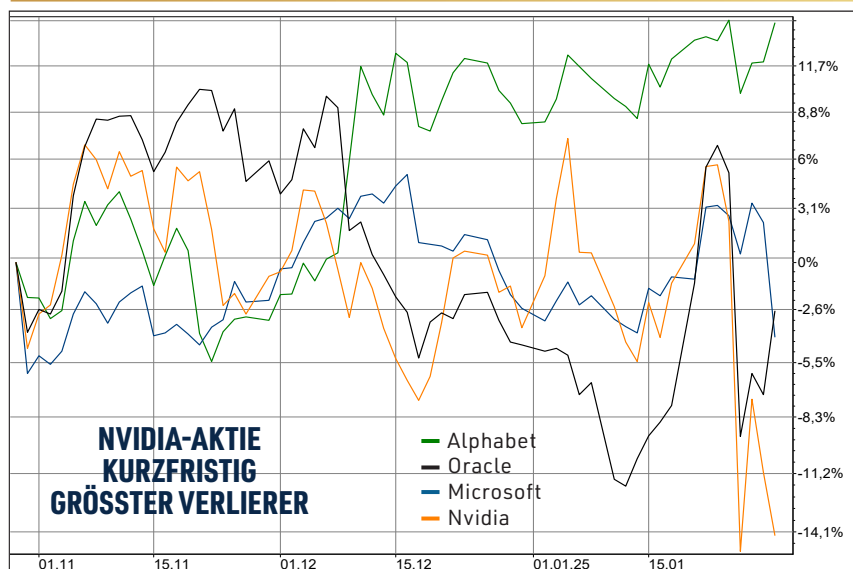
Die Marktführer reagieren bereits auf die Bedrohung. OpenAI-CEO Sam Altman hat DeepSeek

öffentlich kritisiert, und der Zeitpunkt der jüngsten Ankündigung von OpenAIs Stargate lässt sich als direkte Reaktion auf das chinesische Projekt deuten oder umgekehrt. Auch Microsoft und Alphabet müssten, sofern sich die vorliegenden Informationen bestätigen, wohl ihre GPU-Strategien überdenken.

## FAZIT

DeepSeek beschleunigt nicht nur den Wettbewerb in der KI-Entwicklung, sondern auch die „Commoditization“ von GPUs. Die Infrastruktur wird leicht zugänglich für alle, in den Mittelpunkt rücken die Effizienzsteigerungen der Anwender. Die kommenden Wochen werden zeigen, ob die USA auf die Herausforderung mit neuen Handelsmaßnahmen reagieren. Wie günstig Deepseek tatsächlich programmiert werden konnte und auch die Frage, ob chinesische Modelle im Westen wirklich genutzt werden, spielen keine große Rolle, die Kosten der Entwicklung werden fortan in den Fokus jeder Entwicklung rücken. Für uns als Verbraucher und als Anleger ist diese Entwicklung positiv.

## KI-AKTIE IM VERGLEICH 3-Monats-Chart (auf USD-Basis)



# DAX: NEUE REKORDE TROTZ DEEPSEEK

Die Anleger greifen trotz schlecher Nachrichten bei DAX-Aktien weiter zu!

**DAX** Die anhaltende Rekordfahrt des DAX lässt so manchen Analysten ratlos zurück. Die Tech-Branche ist durch DeepSeek verunsichert (siehe auch Seite 1), und BaFin-Präsident Mark Branson warnte vor deutlichen Rückschlägen. Die deutsche Konjunktur lahmt; sie ist im vierten Quartal 2024 um 0,2 Prozent geschrumpft. Für 2025 hat die Bundesregierung ihre Prognose drastisch von 1,1 auf magere 0,3 Prozent reduziert. Hinzu kommt die politische Unsicherheit: In Berlin überdeckt eine toxische Migrationsdebatte den Politikbetrieb, über andere wichtige Themen wie die Wirtschaft wird scheinbar kaum noch gesprochen. Diese Phase der Unsicherheit könnte sich auch nach dem Wahltermin fortsetzen, denn wie Friedrich Merz Koalitionspartner jenseits der AfD für ein Bündnis gewinnen will, ist nach der Eskalation in der letzten Woche nur mit viel Fantasie vorstellbar.

## EZB BLEIBT IHREM KURS TREU

In der vergangenen Woche gab es auch wichtige Notenbankentscheidungen. Die EZB senkte wie erwartet erneut die Zinsen: Der wichtige Einlagezinssatz, zu dem die Banken bei der EZB Geld parken können, sank auf 2,75 Prozent. EZB-Chefin Lagarde stimmte die Märkte auf weitere Zinssenkungen ein. Vermutlich werden die Zinsen auf 1,75 bis 2,25 Prozent weiter zurückgenommen. In diesem Bereich sieht die EZB inzwischen den neutralen Zinssatz. Das ist der Zins, der die Wirtschaft weder antreibt noch bremst. Auch in den USA gab es einen Sitzungstermin der US-Notenbank Fed. Deren Chef Jerome Powell widerstand dem Druck von US-Präsident Trump und senkte die Zinsen nicht. „Wir müssen uns nicht beeilen“, so Powell. Der Markt erwartet nun eine längere Zinspause bei

**DAX** 12-Monats-Chart



Unterstützung

20.500

Widerstand

21.775

**EZB EINLAGEZINSSATZ** 20-Jahres-Chart



der Fed. Donald Trump will stattdessen mit niedrigeren Leitzinsen die Kreditkosten für Amerikaner senken und die Wirtschaft weiter anheizen. Selbst die Unabhängigkeit der Fed ist inzwischen nicht mehr unantastbar. Mit dem Austritt aus dem Klimabündnis NGFS ging die Fed zwar einen Schritt auf Trump zu. Ob diese Gefälligkeit ausreicht, um Trump zu besänftigen, ist jedoch fraglich.

**FAZIT** Der DAX hat das negative politische Umfeld bislang auf Distanz gehalten. Wie lange dies noch gelingen wird, bleibt abzuwarten. Auch aus charttechnischer Sicht würde ein Rückschlag nicht überraschen, denn der DAX befindet sich in einem deutlich überkauften Zustand.



# TESLA-ZAHLEN ENTtäUSCHEN

Warum die Aktie trotzdem nicht eingebrochen ist

**TESLA** Der E-Autobauer präsentierte den Anlegern am Donnerstag relativ schwache Erträge und vage Prognosen. Tesla meldete einen Gewinn pro Aktie von 73 US-Cent, der durch einen einmaligen Bitcoin-Gewinn begünstigt wurde. Die Wall Street hatte mit 75 US-Cent gerechnet. Darüber hinaus kündigte Tesla an, dass das Unternehmen im Jahr 2025 sein Volumen weiter steigern wolle. Das von CEO Elon Musk ausgegebene Ziel, um 20 bis 30 Prozent zu wachsen, wurde jedoch nicht explizit erwähnt. So weit so schlecht. Dass auch der Umsatz 2024 mit 25,7 Mrd. USD deutlich unter den Erwartungen von 27,3 Mrd. US-Dollar blieb und der Quartalsgewinn sogar um 71 Prozent auf gut 2,3 Milliarden US-Dollar eingebrochen ist, spielte für viele Anleger und Analysten keine Rolle. Auch dass die operative Marge mit 6,2 Prozent inzwischen auf dem Niveau der etablierten Hersteller angekommen ist, geschenkt!

## HOFFEN AUF EINE GOLDENE ZUKUNFT

Grund für die schlechten Zahlen ist die anhaltende Absatzschwäche bei den E-Autos und eine tobende Rabattschlacht. Dass der Aktienkurs sich so gut behauptete, liegt wohl immer noch an Elon Musk und dessen zwei großen Visionen: Das Autonome Fahren und die humanoiden Roboter, die Tesla „Optimus“ getauft hat. Optimus könne, so Musk, eines Tages 100 Mrd. US-Dollar pro Monat einfahren. Und beim Autonomen Fahren bleibt Musk trotz aller technischer Bedenken seine Überzeugung. Aktive Sensoren wie Lidar und Radar seien eine Sackgasse, die vollautomatischen Robotaxis von Tesla würden nur mit Kameras auskommen. Obwohl Elon Musk den Zeitplan für das Robotaxi schon mehrfach verschieben musste (eigentlich

## TESLA 12-Monats-Chart (in USD)



## OPTIMUS Humanoider Roboter von Tesla



Quelle: [https://www.tesla.com/en\\_eu/AI](https://www.tesla.com/en_eu/AI)

sollten Ende 2020 schon „eine Million autonome Robotaxis“ auf den Straßen unterwegs sein) und entgegen seiner Versprechungen ältere Tesla-Modelle nicht das neueste „Full-Self Driving“-Autopilotensystem (FSD) nachrüsten können, finden seine Worte am Markt immer noch Gewicht – vor allem bei den Analysten. Von 47 Analysten stufen nur 12 die Tesla-Aktie als Verkauf ein. 20 raten zum Kauf, 15 zum Halten der Aktie. Ein solch positives Sentiment kann auch schnell kippen.

**FAZIT** Die Wachstumsstory E-Auto ist ins Stottern geraten. Mit dem Robotaxi und mit Optimus gelingt es Elon Musk trotz vager Aussichten die Anleger bei der Stange zu halten. Die Tesla-Aktie ist sehr hoch bewertet. Sollten Zweifel an Musks Versprechungen aufkommen, wäre eine solche Bewertung nicht mehr gerechtfertigt.

# CADELER-ORDER BLEIBT IM MARKT

Funkt Donald Trump mit seinen Zoll-Plänen an den Märkten dazwischen?



Liebe Leserinnen und Leser, diese Zeilen finalisiere ich am Samstagvormittag und musste dabei aktiver werden, als gestern am Nachmittag noch gedacht. Am späten Freitagabend gerieten die Indizes unter Druck, nachdem Donald Trump seine Absicht bekräftigte, die BRICS-Staaten mit Zöllen von 100 Prozent zu belegen bzw. zu bestrafen. Bisher hielten die meisten Beobachter diese Drohungen für eine Verhandlungstaktik, allerdings kündigte Trump an, dass Mexiko und Kanada ab dem 1. Februar, also gestern, es mit Zöllen in Höhe von 25 Prozent zu tun haben werden, die durchaus noch steigen könnten. Nach der EU sind Mexiko und Kanada die größten Handelspartner der USA und sollte es zu einem Handelskrieg kommen, dann werden die Konsequenzen weitreichend sein. Dass der Aktienmarkt nicht komplett unter die Räder geraten ist, entspringt vermutlich der Logik, dass diese (massive) wirtschaftliche Abkühlung die US-Notenbank Fed auf den Plan rufen könnte. Die könnte wiederum kurzfristig auf eine sich abschwächende Wirtschaftsleistung mit einer lockeren Geldpolitik reagieren, während sie sich mittelfristig aber auf eine höhere Inflation einzustellen hätte (der Basiseffekt von Zöllen ist stets inflationär, die Preise steigen ja nicht langsam, sondern von einem auf den anderen Tag).

Wie Sie den Depot-Aktionen entnehmen, ziehe ich mich langsam aus den „Hot-Sektoren“ der letzten Monate heraus bzw. forciere hier zumindest keine weiteren Aktionen. Der Verkaufs-

kurs des **Halbleiter-ETFs** erfolgte im Nachhinein nicht zu einem idealen Kurs, in einem Rebound wäre etwas mehr drin gewesen. Wie wir jetzt wissen, hat sich die Lage relativ schnell wieder beruhigt, aber bei der Wahl eines Stopps ist es keine Option, diesen nach Belieben zu verschieben.

Ein Verkauf erschien mir auch deshalb angebracht, weil unsere „Exposure“ in den relevanten Sektoren im Depot weiterhin eine wichtige Rolle in den Depots spielt. So haben wir weiterhin den Energie-ETF, der in einer unmittelbaren Reaktion ebenfalls Schwäche zeigte und den **Cybersecurity-ETF**, dessen zweitgrößte Position Broadcom ist.

Ein generelles Ende der Rallye werde ich nicht ausrufen, aber es würde mich nicht überraschen, wenn wir zumindest demnächst eine mehrwöchige Unterbrechung sähen. Mit Blick auf die nach wie vor exponentiellen Wachstumsraten der KI gibt es zweifellos viele sehr interessante Unternehmen, die davon aktuell und zukünftig profitieren. Aber dass eine ganze Reihe von langjährigen Marktbeobachtern skeptisch ist, wie lange sich diese Rallye im Techsektor noch aufrechterhalten lässt, kann ich nachvollziehen. In einem [Video in der letzten Woche](#) habe ich einige SaaS (Software as a Service)-Unternehmen besprochen, als potenzielle DeepSeek-Gewinner. Tolle Geschäftsmodelle, Wachstumsmaschinen, gute Aussichten. ABER, diese Aussichten werden teilweise mit extrem hohen Bewertungen belohnt, potenziell zu hohen Bewertungen. **CrowdStrike** hat



**An dieser Stelle eine Bitte an Sie.** Ihr Feedback ist uns wichtig. Über das Ergebnis unserer jüngsten Umfrage haben wir uns sehr gefreut und auch kritische Hinweise dankbar vernommen. Wir möchten einige persönliche Leserstimmen gerne auf unserer Seite der Rendite-Spezialisten veröffentlichen. Für die Bereitschaft zur Veröffentlichung möchten wir uns natürlich mit einem Geschenk bedanken. Sofern Sie daran interessiert sind, wenden Sie sich bitte an unseren Leser-Service unter [info@rendite-spezialisten.de](mailto:info@rendite-spezialisten.de)

ein 2026er KGV von 430, **Datadog** 200, **Snowflake** schreibt noch keine Gewinne, um ein paar Beispiele zu nennen. Wenn, wie in der letzten Woche geschehen, ein Unternehmen aus dem Sektor wie **ServiceNow** die Erwartungshaltung auch nur ansatzweise verfehlt, dann ist es wenig überraschend, wenn die Kursreaktion umso negativer ausfällt. Ebenso haben Sie am Handelsverlauf am Freitag gemerkt, dass eine gute Stimmung die Grundlage für eine Fortsetzung der Rallye dieser Werte ist. Für diese Aktien spielt die Ankündigung von Zöllen praktisch keine Rolle, dennoch sind sie im Zuge schwacher Indizes in der Art unter Druck geraten, dass sie deutlich unter ihren Tageshochs geschlossen haben.

Auch **Cybersecurity**, wir sind investiert, ist und bleibt ein gewaltiger Wachstumsmarkt. Aber bei Unternehmen wie **Palo Alto Networks** hat sich das KGV in den letzten zwölf Monaten beinahe verdoppelt, weil der Kurs so viel schneller gestiegen ist als die Ergebnisse. Wir befinden uns, das ist der Schlüssel, hier in einem „Risk-On-Markt“. Daraus ergibt sich, dass sich in einem risikoaversen Umfeld die Kurse problemlos halbieren könnten, und zwar ohne, dass sich die fundamentalen Aussichten verändern. Anders als die Crash-Propheten halte ich die nächste Korrekturwelle aber nicht für das Ende des Bullenmarktes, sondern nur für eine Unterbrechung. Dabei müssen die Indizes nicht komplett unter die Räder kommen, wir haben Anfang der Woche gesehen, dass sich z.B. der **Dow Jones** oder auch der we-

nig technologielastige **DAX** sehr gut gehalten haben bzw. neue Hochs markieren. Fazit: Die Erwartungshaltung des Marktes ist mittlerweile sehr hoch. Ob wir nun negative Signale aus der Wirtschaft, höhere Zölle oder schwächere Unternehmensergebnisse sein werden, es reicht wenig, um etwas Luft abzulassen. Dementsprechend ziehe ich auch die Stopps in einigen Positionen sehr eng nach.

Wir sind nicht auf bestimmte Basiswerte festgelegt, wir möchten schlicht Rendite erzielen. So sind wir jetzt mit mehreren Positionen in den Edelmetallen investiert, Stand jetzt eine richtige Entscheidung. Nicht nur **Gold**, sondern mittlerweile auch **Silber** liefern sehr schöne Setups, die **Alamos Gold**, **Fortuna Mining** und **Coeur Mining** auf neue Zwischen- oder Allzeithochs hieven können. Im Zukunfts-Depot haben wir kürzlich **Wheaton** nachgekauft und die oft besprochene **Agnico Eagle Mines** markiert neue Hochs. Auch in Platin (**Impala Platinum**) gab es eine schöne Gegenbewegung, die jetzt aber noch bestätigt werden muss. Betrachtet man Silber auf kürzerer Zeitebene, dann lässt sich eine ziemlich knackige charttechnische Aussage treffen: Oberhalb von 30,13 US-Dollar steigt Silber über 35 US-Dollar. Wir haben zwei Silberaktien im Portfolio, das reicht. Zwischen diesen beiden Aktien kann ich keine als besser ausmachen, beide haben seit Jahresbeginn um etwa 18 Prozent zugelegt, Fortuna ist das etwas kleinere und daher möglicherweise etwas spekulativere Unternehmen. Sie wissen, die selbst gesetzten Grenzen hier im Depot greifen, wenn ein Wert zu klein oder zu volatil ist. Sofern Sie aber ein wirklich spekulativ veranlagter Silberbulle sind, könnte man in diesem Sektor noch eine **Endeavour Silver** (A0DJ0N) nennen. Diese Aktie werde ich, außer auf Nachfrage im Live-Seminar, aber nicht weiter besprechen.

Das digitale Gold, ich spreche von **Bitcoin**, klettert gemächlich weiter nach oben, das sieht weiter konstruktiv aus. In Ethereum könnte es nächste Woche zu einer Aktion kommen, sofern der „Zoll-Schock“ vom späten Freitag keine größeren Auswirkungen zeigt. Es sei hier nur am Rande als Möglichkeit er-

## SILBER 12-Monats-Chart (in USD/Unze)



wähnt, weil ich dieses Szenario in der Vergangenheit schon beschrieben habe. Zu diesem Zeitpunkt käme ein sogenannter „Crack-Up-Boom“, zumindest in erhöhter Geschwindigkeit, überraschend, weil zu früh, insofern rechne ich jetzt noch nicht damit. Sollte aber, gleich aus welchen Gründen, ob freiwillig oder nicht, die Fed ihre Geldpolitik in eine steigende Inflation hinein nicht anpassen oder sie sogar lockern, dann wäre das äußerst bullisch für Gold. Meines Erachtens sind die Käufe schon jetzt als eine Art „Hedge“ gegen ein solches Szenario zu werten, es wäre aber gleichermaßen auch hochgradig bullisch für den Kryptosektor.

Zur Short-Position im **US-Dollar gegenüber dem Japanischen Yen**: Der sogenannte Carry Trade ist eine (über viele Jahre für institutionelle Anleger hochprofitable Anlagestrategie, bei der Investoren Kapital in einer Währung mit niedrigen Zinsen leihen (wie dem Japanischen Yen) und dieses Kapital in einer Währung mit höheren Zinsen anlegen (wie dem US-Dollar). Das Ziel ist es, von der Zinsdifferenz zwischen den beiden Währungen zu profitieren. Oft auch mit einem hohen Hebel. Historisch gesehen war der Carry Trade im USD/JPY sehr populär, insbesondere weil Japan über viele Jahre hinweg sehr niedrige Zinsen hatte (oft in der Nähe von null Prozent) und die US-Zinsen relativ höher waren. Das hat den Carry Trade für Investoren attraktiv gemacht, da sie von der hohen Zinsdifferenz profitieren konnten. In den letzten Jahren ist jedoch die Zinspolitik der US-amerika-

nischen Federal Reserve und der Bank of Japan ein Faktor der Unsicherheit. Die US-amerikanischen Zinsen sind angestiegen, besonders seit der Zinswende 2022, während die Bank of Japan ihre ultralockere Geldpolitik beibehalten hat. Das hat den Carry Trade weiterhin attraktiv gemacht, aber die Risiken steigen mit jeder Notenbankentscheidung. Grundsätzlich gilt der Dollar gegenüber dem Yen aber als überbewertet und größere Auflösungserscheinungen der Carry-Trades könnten schnelle Bewegungen nach sich ziehen. Könnten. Daher betrachte ich diese Spekulation auch im Wesentlichen als eine charttechnische, nicht fundamentale. Der Zeitraum kann viele Monate betragen.

In dieser Woche habe ich eine Order in **Cadeler** platziert und in einer Sprachnachricht auf die Bedeutung der Limits hingewiesen. Ich hoffe, es war kein Leser der Rendite-Spezialisten, aber scheinbar wechselten einige Stücke über 5,40 Euro den Besitzer. Zu jenem Zeitpunkt waren das mehr als fünf Prozent über dem fairen Schlusskurs in Norwegen. Sie entscheiden selbstverständlich selbst, was Sie in Ihrem Depot kaufen oder auch nicht, aber hier mal fünf Prozent zu viel, dort man ein paar Prozent zuviel, das läppert sich im Laufe der Monate und Jahre. Und es ist unnötig. Mein Limit lasse ich unverändert im Markt. Bitte entschuldigen Sie den erhobenen Zeigefinger, wer diese Zeilen liest, wird vermutlich die Bedeutung von Disziplin im aktiven Handel sowieso schon lange verinnerlicht haben.

## USD/JPY 12-Monats-Chart



## CADELER 12-Monats-Chart (in EUR)



# DEPOTÜBERSICHT

Hier finden Sie alle Positionen, in die wir aktuell investieren:



## ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite <sup>1)</sup>	Branche
<i>(mental, nicht fest im Markt)</i>									
14.09.2016	<b>Amazon.com</b>	Aktie	906866	40,95	229,35	keiner	2	+460,1%	Internet
	Amazon stärkt mit dem Kauf des indischen Start-Ups Axio (eine Plattform für Sofortkauf und spätere Zahlung) sein Standbein auf dem indischen Markt.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
11.10.2016	<b>Unilever</b>	Aktie	A0JNE2	47,23	55,36	keiner	5	+34,5%	Konsum
	Bloomberg berichtet, dass Unilever den Börsengang seiner Speiseeissparte in New York, Amsterdam oder London erwägt. Die Eiscreme-Sparte könnte bis zu 15 Mrd. Euro wert sein.								
	<a href="#">zur Analyse</a> <b>UPDATE</b>								
07.12.2016	<b>Investor AB-B-</b>	Aktie	A3CMTG	12,41	27,10	keiner	5	+133,2%	Beteiligungen
	Der bereinigte Nettoinventarwert (NAV) sank im vierten Quartal um zwei Prozent auf 317 SEK je Aktie. Im Gesamtjahr 2024 ist der NAV um 20 Prozent gestiegen. CEO Cederholm bleibt optimistisch.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
23.01.2017	<b>JD.com</b>	Aktie	A2P5N8	12,96	19,32	keiner	5	+55,9%	Internet
	Mit einem bereinigten Gewinn von 1,24 USD je Aktie übertraf JD.com die Analystenprognosen deutlich. Der Umsatz stieg um 5,1 Prozent, JD sprach von „verbesserten Konsumtrends“.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
12.02.2017	<b>TotalEnergies</b>	Aktie	850727	47,00	56,11	keiner	5	+47,0%	Energie
	Der Energiekonzern liefert 1,5 Terawattstunden Strom aus seinen Wind- und Solarparks an den Halbleiterhersteller STMicroelectronics. Der Vertrag läuft über 15 Jahre.								
	<a href="#">zur Analyse</a> <b>UPDATE</b>								
25.04.2017	<b>Wheaton Prec. Met.</b>	Aktie	A2DRBP	26,23	59,98	keiner	5	+138,1%	Edelmetalle
	Am 23.01. haben wir eine weitere Tranche der Wheaton-Aktie zum Kurs von 56,20 EUR für das Zukunfts-Depot gekauft und der bestehenden Position hinzugerechnet.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
17.09.2017	<b>Novo Nordisk</b>	Aktie	A3EU6F	24,07	81,50	keiner	4	+257,6%	Pharma
	Novo Nordisk hat in den USA von der FDA die Zulassung für Ozempic erhalten, um die mit einer chronischen Nierenerkrankung verbundenen Risiken bei Erwachsenen mit Typ-2-Diabetes zu verringern.								
	<a href="#">zur Analyse</a> <b>UPDATE</b>								
09.01.2018	<b>Münchener Rück</b>	Aktie	843002	204,01	521,00	keiner	4	+182,9%	Versicherungen
	Der Rückversicherer rechnet für 2024 mit einem Rekordergebnis von über fünf Mrd. Euro. 2025 könnte das Ergebnis sogar auf sechs Mrd. Euro ansteigen, so Konzernchef Wenning.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
26.02.2018	<b>MSCI Emerg. Mkts.</b>	ETF	A111X9	26,57	33,01	keiner	6	+24,2%	Beteiligungen
	Die Aktien aus den Schwellenländern haben sich trotz der Unsicherheiten bezüglich der Wirtschafts- und Zollpolitik des neuen US-Präsidenten Trump bislang gut behauptet.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
24.09.2019	<b>GSK</b>	Aktie	A3DMB5	19,57	17,02	keiner	5	+12,5%	Pharma
	Die Aufsichtsbehörden in Europa, Japan und China haben Anträge zur Prüfung des Depemokimab-Kandidaten für zwei Asthma-Indikationen akzeptiert. Depemokimab ist bislang in keinem Land zugelassen.								
	<a href="#">zur Analyse</a> <b>UPDATE</b>								
04.04.2023	<b>Markel Group</b>	Aktie	885036	1.250,00	1.764,00	keiner	2	+41,1%	Beteiligungen
	Im Vorfeld der Quartalszahlenvorlage am nächsten Donnerstag konnte sich die Markel-Aktie auf ihren historischen Höchstständen behaupten.								
	<a href="#">zur Analyse</a> <b>UPDATE</b>								
05.04.2023	<b>Nasdaq-100</b>	ETF	A2QJU3	29,99	47,69	keiner	5	+58,6%	Beteiligungen
	Die bisher bekannt gewordenen Sofortmaßnahmen von Donald Trump haben die Tech-Aktien weiter beflügelt, so auch den Nasdaq-100 Index. Unser ETF ist Nutznießer dieser Entwicklung.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
09.05.2024	<b>U.S. Infrastruct.</b>	ETF	A2QPB5	33,36	38,23	keiner	6	+14,6%	Infrastruktur
	Auch der künftige US-Präsident Donald Trump wird die US-Infrastruktur modernisieren und dementsprechend investieren. Mit unserem ETF sind wir dafür gut aufgestellt.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								





## ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite <sup>1)</sup>	Branche
09.09.2024	<b>Brookfield Corp.</b>	Aktie	A3D3EV	42,90	59,00	keiner	6	+37,9%	Infrastruktur
Die Brookfield-Aktie markierte in der vergangenen Woche ein neues Allzeithoch. Neue Meldungen vom Unternehmen werden am 13.02. mit der Vorlage der Q4-Zahlen erwartet.									
<a href="#">zur Analyse</a>									<b>UPDATE</b>

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite	Sektor
								(mental, nicht fest im Markt)	
22.02.2016	<b>Krügerrand Gold</b>	Münzen	n.a.	1.131,70	2.752,53	keiner		+143,2%	Gold physisch
Langfristig halten wir einen Edelmetall-Anteil von etwa acht bis zwölf Prozent am Anlagekapital für sinnvoll. Dafür präferieren wir Anlagemünzen wie Krügerrand.									
<a href="#">zur Analyse</a>									
27.07.2020	<b>Bitcoin</b>	Krypto	n.a.	8.780,00	98.404,95	keiner		+1.020,8%	Krypto
Den Kauf von Bitcoin haben wir mit der Bison-App vorgenommen. Dieses langfristige Investment sehen wir als Ergänzung zu unseren Goldmünzen, nicht jedoch als Ersatz.									
<a href="#">zur Analyse</a>									
27.11.2023	<b>Silber</b>	Münzen/Barren	n.a.	22,65	30,21	keiner		+33,4%	Silber physisch
Bei Silber bietet sich ein Kauf von Anlagemünzen oder auch Barren an. Wir haben daher am 27.11.23 physisches Silber im Wert von ca. 20 Prozent der Krügerrand-Goldposition gekauft.									
<a href="#">zur Analyse</a>									
27.11.2023	<b>Ethereum</b>	Krypto	n.a.	1.850,10	3.198,70	keiner		+72,9%	Krypto
Auch Ethereum haben wir mit Hilfe der Bison-App im Wert von 20 Prozent des Werts der Bitcoin-Positionsgröße gekauft und unser Krypto-Engagement damit diversifiziert.									
<a href="#">zur Analyse</a>									



## ZUKUNFTS-DEPOT PLUS

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite <sup>1)</sup>	Branche
								(mental, nicht fest im Markt)	
07.02.2016	<b>BB Biotech</b>	Aktie	A0NFN3	48,13	43,55	keiner	5	+18,0%	Biotech
2024 glückte mit einem Gewinn von 76 Mio. CHF die Rückkehr in die schwarzen Zahlen. Die Dividende soll dennoch von 2,00 auf 1,80 CHF sinken, das entspricht einer Rendite von ca. fünf Prozent.									
<a href="#">zur Analyse</a>									
14.07.2016	<b>Brenntag</b>	Aktie	A1DAHH	55,73	60,92	keiner	4	+26,7%	Chemie
Der Chemiekalienhändler ernannt Thomas Reisten, zuletzt CFO bei Vantage Towers, am 1. April zum neuen Finanzvorstand. Reisten gilt als international vernetzt und vielseitig.									
<a href="#">zur Analyse</a>									
16.10.2018	<b>Samsung SDI</b>	Aktie	923086	58,16	36,00	33,00 EUR	5	-38,1%	Batterien
Schwach fielen die Quartalszahlen mit einem operativen Verlust von ca. 154 Mio. USD wegen der weltweit schleppenden Nachfrage nach E-Autos aus. Einen Rekord gab es bei den Energiespeichersystemen.									
<a href="#">zur Analyse</a>									
26.02.2020	<b>E.ON</b>	Aktie	ENAG99	11,03	11,45	keiner	5	+19,3%	Versorger
Die E.ON-Aktie ist einer der Top-Favoriten der Analysten. Von 22 Analysten raten 19 zum Kauf der Aktie, das durchschnittliche Kursziel liegt auf Jahressicht bei 15 Euro, ein Potenzial von klar über 30 Prozent.									
<a href="#">zur Analyse</a>									
14.07.2020	<b>Tencent</b>	Aktie	A1138D	48,68	51,30	keiner	6	+6,6%	Beteiligungen
Die US-Regierung setzte Tencent auf die schwarze Liste wegen möglicher Verbindungen zum chinesischen Militär. Hören Sie dazu auch die Sprachnachricht vom 8. Januar!									
<a href="#">zur Analyse</a>									
12.01.2024	<b>Rio Tinto</b>	Aktie	852147	63,79	58,59	keiner	2	-6,3%	Industriemetalle
Das Unternehmen bestätigte Gespräche mit der mongolischen Regierung zur Beilegung eines Steuerstreits im Zusammenhang mit der Kupfermine Oyu Tolgoi. Es geht um eine Summe von 295 Mio. USD.									
<a href="#">zur Analyse</a>									
10.06.2024	<b>BHP Group</b>	Aktie	850524	27,23	23,72	keiner	5	-10,5%	Industriemetalle
BHP meldete eine steigende Kupfer- und Eisenerzproduktion in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2025, die Produktionsprognose für 2025 wurde mit Ausnahme von Copper South Australia bestätigt.									
<a href="#">zur Analyse</a>									



## KONSERVATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Rendite <sup>1)</sup>	Anmerkung
<i>(mental, nicht fest im Markt)</i>								
22.04.2024	<b>First Trust Nasdaq Cybersecurity</b>	ETF	A2P4HV	32,75	42,17	36,70 EUR	<b>+28,7%</b>	Rest halten
	Beim Cybersecurity-ETF bleibe ich mit dem vor kurzem auf 36,70 Euro erhöhten mentalen Stopp vorerst weiter dabei.							
	<a href="#">zur Analyse</a>							
15.07.2024	<b>Amundi STOXX Europe 600 Energy</b>	ETF	LYX02P	57,20	58,90	53,90 EUR	<b>+3,0%</b>	Haltenswert
	Eine sehr schöne Entwicklung. Eventuell lege ich im Energie-Sektor demnächst mit einem ETF oder einer Aktie nach, mit stärkerer Ausrichtung auf die Renewables.							
	<a href="#">zur Analyse</a>							
26.11.24	<b>Amundi MSCI Semiconductors</b>	ETF	LYX018	50,49	50,00	53,10 EUR	<b>-1,0%</b>	Rest verkauft
	Der Verkaufskurs war nicht ideal, der Ausstieg aber richtig. Die hoch gewichtete Nvidia-Aktie hat am Freitag unter der 200-Tage-Linie geschlossen.							
	<a href="#">zur Analyse</a>							
27.11.24	<b>FS KKR Capital Corp.</b>	Aktie	A2P6TH	20,90	22,26	18,70 EUR	<b>+9,7%</b>	Haltenswert
	Sie erinnern sich, die Aktie sollte für den Fall einer protektionistischeren Handelspolitik positiv reagieren. Diese Einschätzung beim Kauf hat sich am Freitag voll bestätigt.							
	<a href="#">zur Analyse</a>							
08.01.25	<b>Hiscox</b>	Aktie	A14PZ0	13,30	13,00	11,30 EUR	<b>-2,3%</b>	Haltenswert
	Barclays hat diese Woche das Kursziel leicht erhöht, ansonsten bitte daran denken, dass diese Spekulation einen längeren Zeithorizont hat. Laufen lassen.							
	<a href="#">zur Analyse</a>							
12.01.25	<b>Amundi Stoxx Europe 600 Banks</b>	ETF	LYX01W	34,61	37,40	33,00 EUR	<b>+8,1%</b>	Hälfte verkauft
	Am Donnerstag haben wir die Hälfte des Banken-ETFs zum Kurs von 37,40 Euro verkauft und damit einen schnellen Gewinn von über acht Prozent realisiert.							
	<a href="#">zur Analyse</a>							
12.01.25	<b>Amundi Stoxx Europe 600 Banks</b>	ETF	LYX01W	34,61	37,13	34,61 EUR	<b>+7,3%</b>	Rest halten
	Ein schöner Profit mit der halben Position. Der Sektor sieht etwas „toppig“ aus. Den mentalen Stopp erhöhe ich für die zweite Hälfte auf den Einstandskurs.							
	<a href="#">zur Analyse</a>							



## SPEKULATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Rendite <sup>1)</sup>	Anmerkung
<i>(mental, nicht fest im Markt)</i>								
14.04.2024	<b>Ontex Group</b>	Aktie	A116FD	8,85	8,23	7,30 EUR	<b>-7,0%</b>	Haltenswert
	Das Unternehmen kauft kräftig Aktien zurück, der Kurs pendelt vorerst seitwärts. Ich bleibe nochmals unverändert dabei.							
	<a href="#">zur Analyse</a>							
23.06.2024	<b>BWX Technologies</b>	Aktie	A14V4U	86,64	109,40	101,00 EUR	<b>+26,8%</b>	Haltenswert
	Achtung! Derzeit sind kaum noch Energie-Werte im Depot, tendenziell möchte ich hier eher wieder kaufen. Daher senke ich den mentalen Stopp auf 105 US-Dollar, etwa 101 Euro.							
	<a href="#">zur Analyse</a>							
	<b>Solana</b>	Krypto	-	158,00 USD	228,48 USD	185,00 USD	<b>+44,6%</b>	Rest halten
	Der gesamte Krypto-Sektor dürfte viele Anleger nerven derzeit, so schnell ändert sich die Lage. Den mentalen Stopp lasse ich unverändert.							
	<a href="#">zur Analyse</a>							
12.11.2024	<b>HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF</b>	ETF	A2QHV0	6,00	6,50	5,55 EUR	<b>+8,3%</b>	Haltenswert
	Klettert langsam weiter ins Plus, während das Sentiment für China-Aktien schlecht bleibt. Das ist gut. Es bleibt das Risiko einer „Zoll-Eskalation“.							
	<a href="#">zur Analyse</a>							
10.12.24	<b>Hudbay Minerals</b>	Aktie	A0DPL4	8,84	8,08	7,40 EUR	<b>-8,6%</b>	Haltenswert
	Hält sich deutlich stärker als Freeport McMoRan, mit der Auswahl bin ich also unter diesem Aspekt sehr zufrieden.							
	<a href="#">zur Analyse</a>							
10.12.24	<b>Coeur Mining</b>	Aktie	A0RNL2	6,75	6,36	5,22 EUR	<b>-5,8%</b>	Haltenswert
	Die Lage habe ich im Depottext besprochen. Silber hat jetzt oberhalb der 30 US-Dollar die Chance auf eine schöne Rallye.							
	<a href="#">zur Analyse</a>							

27.01.25	<b>Alamos Gold</b>	Aktie	A14WBB	19,16	20,21	16,60 EUR	+5,5%	Haltenswert
		Testet Gold die Marke bei 3.000 US-Dollar, was charttechnisch drin ist, dann kann Alamos relativ schnell 30 Prozent höher stehen. Einfach laufen lassen, noch keine Anpassungen.						UPDATE
		zur Analyse						



## HOHES-RISIKO-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite <sup>1)</sup>	Anmerkung
17.03.2024	<b>Fortuna Mining</b>	Aktie	A40CFY	3,07	4,84	3,90 EUR	+57,5%	Rest halten
		Die Lage habe ich im Depottext besprochen. Silber hat jetzt die Chance auf eine schöne Rallye oberhalb der 30 US-Dollar.						UPDATE
		zur Analyse						
19.11.24	<b>Uranium Energy</b>	Aktie	A0JDRR	7,93	6,81	6,50 EUR	-14,2%	Haltenswert
		Energie hat diese Woche gelitten. Wird der mentale Stopp unterschritten, dann informiere ich Sie und werde entsprechend reagieren.						UPDATE
		zur Analyse						
05.12.24	<b>JD.com Turbo Open-End Call</b>	Zertifikat	UL84PW	1,50	1,89	1,43 EUR	+26,0%	Rest halten
		Das sieht gut aus. Ich möchte aber nicht noch einen Test des letzten Tiefs aussitzen. Daher erhöhe ich den mentalen Stopp auf 1,43 Euro (etwa 139 HKD).						UPDATE
		zur Analyse						

**ICH HANDLE MEIN LARS-ERICHSEN-DEPOT  
ÜBER SMARTBROKER+  
FÜR MAXIMALE FLEXIBILITÄT & FAIRE PREISE.**

Mein Depot bei  
**Smartbroker+ handeln**  
und **3 Monate gratis\***  
sichern!

\* Wert 174,-€

14.01.25	<b>Impala Platinum Holdings</b>	Aktie	A0KFSB	5,20	5,36	4,40 EUR	+3,1%	Haltenswert
		Der Platin-Kurs hat sich letzte Woche deutlich erholt, der Boden sollte im Kasten sein. Dementsprechend ziehe ich jetzt den Stopp hoch auf 4,40 Euro.						UPDATE
		zur Analyse						
14.01.25	<b>Valaris</b>	Aktie	A3CNQC	47,50 USD	47,94 USD	34,00 USD	+0,9%	Haltenswert
		Der Einstieg scheint geglückt. Bei Überschreiten der 52,50 US-Dollar werden wir den Stopp nachziehen können, bis dahin bleibt alles unverändert.						UPDATE
		zur Analyse						
27.01.25	<b>Futu Holdings</b>	Aktie	A2PCBR	90,50	92,00	69,60 EUR	+1,7%	Haltenswert
		Die Aktie der Futu Holdings wurde am Donnerstag zum Limitkurs ausgeführt. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf.						UPDATE
		zur Analyse						
30.01.25	<b>USD/JPY Open-End Turbo Put</b>	Optionsschein	UL8QC3	6,84	6,19	5,08 EUR	-9,5%	Haltenswert
		Diese komplizierte Korrektur kann praktisch jede Form annehmen. Wichtig ist nur, dass die Notierungen unterhalb von 156,50 JPY verbleiben.						UPDATE
		zur Analyse						

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen



## ORDERBUCH MIT DEN OFFENEN AUFTRÄGEN

Datum	Wertpapier	Typ	WKN	Limit	Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Börsenplatz	Anmerkung	Depot
30.01.25	<b>Cadeler A/S</b>	Aktie	A2QG5D	5,06	5,12	4,06 EUR	Gettex	<b>Kaufen</b>	Spekulativ

## LETZTE DEPOTTRANSAKTIONEN

Kaufdatum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Verkaufsdatum	Verkaufskurs	Rendite <sup>1)</sup>
25.09.24	<b>Amundi MSCI Semiconductors</b>	ETF	LYX018	47,17	<b>01.11.24</b>	49,76	<b>+5,49%</b>
21.07.24	<b>Powell Industries<sup>2)</sup></b>	Aktie	865628	162,53	<b>06.11.24</b>	307,40	<b>+89,1%</b>
23.09.24	<b>Ethereum<sup>2)</sup></b>	Zertifikat	VQ552V	212,00	<b>08.11.24</b>	233,10	<b>+10,0%</b>
28.10.24	<b>Amphenol<sup>2)</sup></b>	Aktie	882749	64,01	<b>11.11.24</b>	69,90	<b>+9,2%</b>
19.05.24	<b>Microstrategy<sup>3)</sup></b>	Aktie	722713	155,00	<b>11.11.24</b>	315,00	<b>+103,2%</b>
24.10.23	<b>iShares US Biotech ETF<sup>2)</sup></b>	ETF	A2DWAW	5,37	<b>18.11.24</b>	6,03	<b>+12,2%</b>
21.07.24	<b>Powell Industries<sup>2)</sup></b>	Aktie	865628	162,53	<b>18.11.24</b>	277,60	<b>+70,8%</b>
19.05.24	<b>Microstrategy<sup>3)</sup></b>	Aktie	722713	155,00	<b>20.11.24</b>	417,60	<b>+169,4%</b>
17.03.24	<b>Silvercorp Metals</b>	Aktie	A0EAS0	3,49	<b>21.11.24</b>	3,12	<b>-10,5%</b>
14.10.24	<b>Dell Technologies</b>	Aktie	A2N6WP	117,60	<b>22.11.24</b>	137,66	<b>+17,1%</b>
22.04.24	<b>FT Nasdaq Cybersecurity<sup>2)</sup></b>	ETF	A2P4HV	32,75	<b>22.11.24</b>	39,10	<b>+19,4%</b>
18.11.24	<b>S&amp;P-500 HZ</b>	Zertifikat	HS3HY4	9,47	<b>02.12.24</b>	10,80	<b>+14,0%</b>
04.12.24	<b>MDAX Mini Future<sup>2)</sup></b>	Zertifikat	VE9LMF	5,42	<b>06.12.24</b>	5,77	<b>+6,5%</b>
05.12.24	<b>JD.com Turbo Open-End Call<sup>2)</sup></b>	Zertifikat	UL84PW	1,50	<b>09.12.24</b>	1,99	<b>+32,7%</b>
04.12.24	<b>MDAX Mini Future<sup>2)</sup></b>	Zertifikat	VE9LMF	5,42	<b>18.12.24</b>	4,58	<b>-15,5%</b>
18.10.24	<b>ASML<sup>2)</sup></b>	Aktie	A1J4U4	654,00	<b>18.12.24</b>	720,00	<b>+10,3%</b>
11.12.24	<b>S&amp;P-500 Put<sup>2)</sup></b>	Optionsschein	UG0ARS	2,70	<b>19.12.24</b>	3,86	<b>+43,0%</b>
28.10.24	<b>Amphenol<sup>2)</sup></b>	Aktie	882749	64,01	<b>19.12.24</b>	67,13	<b>+5,4%</b>
23.06.24	<b>Vistra<sup>2)</sup></b>	Aktie	A2DJE5	79,19	<b>19.12.24</b>	130,02	<b>+64,4%</b>
	<b>Solana<sup>2)</sup></b>	Krypto	-	158,00 USD	<b>20.12.24</b>	178,00 USD	<b>+12,7%</b>
23.09.24	<b>Ethereum</b>	Zertifikat	VQ552V	212,00	<b>20.12.24</b>	267,83	<b>+26,3%</b>
18.10.24	<b>ASML<sup>2)</sup></b>	Aktie	A1J4U4	654,00	<b>07.01.25</b>	743,80	<b>+14,0%</b>
26.11.24	<b>Amundi MSCI Semiconductors<sup>2)</sup></b>	ETF	LYX018	50,49	<b>08.01.25</b>	55,00	<b>+8,9%</b>
17.09.24	<b>Shell</b>	Aktie	A3C99G	30,65	<b>16.01.25</b>	32,26	<b>+6,3%</b>
14.01.25	<b>DAX Turbo Open-End Call<sup>2)</sup></b>	Zertifikat	HS32S4	2,91	<b>17.01.25</b>	3,39	<b>+16,5%</b>
11.10.24	<b>ICICI Bank</b>	Aktie	936793	26,60	<b>22.01.25</b>	26,40	<b>-0,8%</b>
14.01.25	<b>DAX Turbo Open-End Call<sup>2)</sup></b>	Zertifikat	HS32S4	2,91	<b>22.01.25</b>	3,86	<b>+32,6%</b>
11.12.24	<b>S&amp;P-500 Put<sup>2)</sup></b>	OS	UG0ARS	2,70	<b>22.01.25</b>	2,44	<b>-9,6%</b>

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen

2) Hälfte der Ursprungsposition 3) Viertel der Ursprungsposition 4) Hälfte der normalen Kaufgröße

5) Tagesgeld-ETF mit 20% Depotanteil 6) Ein Drittel der normalen Kaufgröße



# BEI SMARTBROKER+ PROFITIERE ICH BEIM LARS-ERICHSEN-DEPOT VON TOP- KONDITIONEN.

Mein Depot bei  
**Smartbroker+ handeln** und  
**3 Monate gratis\*** sichern!

\* Wert 174,-€



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Rendite Spezialisten · ATLAS Research GmbH  
Postfach 32 08 · 97042 Würzburg · Telefax +49 (0) 931 - 2 98 90 89  
E-Mail [info@rendite-spezialisten.de](mailto:info@rendite-spezialisten.de) · [www.rendite-spezialisten.de](http://www.rendite-spezialisten.de)

### Redaktion:

Lars Erichsen (V.i.S.d.P.), Dr. Dettlef Rettinger, Stefan Böhm

### Urheberrecht:

In Rendite-Spezialisten veröffentlichte Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigung kann der Herausgeber erteilen.

### Aufklärung über mögliche Interessenskonflikte:

Die Rendite-Spezialisten kooperieren bei Optionsscheinen und Zertifikaten

mit Emittenten, welche die werbliche Nennung ihrer Derivate mit einem Geldbetrag sponsern. Die Emittenten sind zu keinem Zeitpunkt an der Auswahl der Produkte beteiligt und werden auch nicht vor einer Veröffentlichung darüber informiert. Ferner haben die Emittenten keinen Einfluss auf die Art der von den Rendite-Spezialisten getroffenen Anlageentscheidung.

### Bildnachweis:

© helivideo/stock.adobe.com

### Haftung:

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Die in den Artikeln vertretenen Ansichten geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Die in Rendite-Spezialisten enthaltenen Informationen stellen keine Empfehlungen im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann für die zur Verfügung gestellten Informationen und Nachrichten keine Haftung übernehmen. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten bzw. Nachrichten übernehmen.